

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1 Soziale Konflikte als Rahmen	12
1.2 Islambezogene Konflikte als Schwerpunkt	15
1.3 Interdisziplinäre Perspektiven auf soziale Konflikte	19
1.4 Perspektiven der theologischen Sozialethik	23
1.5 Postsäkularität als Deutungshintergrund	28
1.6 Fokus des Buches – Potenziale sozialer Konflikte.....	31
2. Sozialwissenschaftliche Deutungen sozialer Konflikte	35
2.1 Konflikt als verdrängtes Grundmoment von Gesellschaft	36
Marx, Weber und Simmel.....	36
Auseinandersetzungen zwischen Konfliktsoziologie und Funktionalismus	39
Neuere Entwicklungen der Konfliktsoziologie.....	42
2.2 Rahmenbedingungen für positive Funktionen von Konflikten.....	44
Positive Funktionen	44
Rahmenbedingungen	46
2.3 Konflikttypen: Verteilungs- und Wertekonflikte	52
Unterscheidung zwischen zwei Grundtypen	52
Überschneidungen und Neudeutungen der beiden Konflikttypen.....	54
2.4 Religion als Konfliktfaktor	57
Zugrundeliegendes Religionsverständnis	58
Positionen zum Verhältnis von Religion und Konflikt	59
Postsäkulare Perspektiven auf die Rolle von Religionen	61
Fokus auf islambezogene Konflikte	63
2.5 Zur Prozessform und Dynamik von Konflikten	66
Formen und Stufen der Konfliktescalation.....	67
Eskalation, Gewalt und Begrenzung der Konfliktmittel.....	70
2.6 Möglichkeiten der Konfliktregelung und der Konflikttransformation	72
Von der Konfliktbeendigung	72
... zur Konflikttransformation	75
Kreuzung sozialer Kreise als Konflikttransformation.....	80
2.7 Fazit	84

3. Islambezogene Konflikte anhand von Beispielen	87
3.1 Zur Auswahl und zum gemeinsamen Rahmen der Beispiele	87
Kollektivsymbole als gemeinsamer Rahmen.....	87
Religion, Öffentlichkeit und politische Gestaltung.....	89
Struktur und Analyseraster für die Beispiele	92
3.2 Moscheebau: Projektionsfläche, Umdeutungen, Zugeständnisse.....	93
Konfliktgegenstand und Akteurskonstellationen.....	94
Konfliktdynamiken	98
Konflikttransformation	102
Fallbeispiel aus dem Kontext der Schweiz.....	105
3.3 Kopftuch: Stellvertreterdebatte, Gegenstrategien, Rückzug.....	111
Konfliktgegenstand und Akteurskonstellationen.....	113
Konfliktdynamiken	117
Konflikttransformation	120
Fallbeispiel aus dem Kontext der Schweiz.....	125
3.4 Imame: Gesellschaftliche Funktionalisierung, soziale Schliessung, Selbstbilder als Gegendeutungen	132
Konfliktgegenstand und Akteurskonstellationen.....	133
Konfliktdynamiken	137
Konflikttransformation	139
Fallbeispiel aus dem Kontext der Schweiz.....	143
3.5 Islambezogene Konflikte im Spiegel der Medien	147
Ereignisse und öffentliche Debatten	147
Dominantes Framing	154
Bedeutung für die Demokratie	156
Schlussfolgerungen im Hinblick auf islambezogene Konflikte.....	159
3.6 Fazit	159
4. Theologisch-sozialethische Deutungen sozialer Konflikte.....	163
4.1 Sozialethik als öffentliche Konflikttheologie	164
Muslimische und christliche Zugänge	164
Zielgruppen und Gesellschaftsorientierung.....	167
Positionierungen in konflikthaften Angelegenheiten.....	169
4.2 Zur Auswahl konfliktensibler Positionen.....	170
Wider eine theologische Konfliktvergessenheit	171
Vielzahl der Kontexte und Verständnisse als Wissenszuwachs	173

Auswahlkriterien für zentrale theologisch-sozialethische Strömungen	174
Ausgewählte Positionen.....	175
Repräsentanten einer öffentlichen Konflikttheologie	180
4.3 Ein ambivalentes Konfliktverständnis und seine theologischen Grundlagen.....	182
Begründungen für die Auseinandersetzung mit Konflikten....	182
Konfliktverständnisse: Gegensätze, Veränderungen, Identität.....	184
Unterschiedliche Bewertungen von Konflikten: destruktiv, konstruktiv, ambivalent	188
Fokus auf den Menschen und soziale Theologie als Grundlagen	191
4.4 Befreiung als strukturelle Veränderung und übergreifende Solidarität	196
Befreiung von ungerechten Strukturen und akteursbasierte befreieende Praxis	196
Ethische Dimensionen: Grenzen überschreitende Solidarität.....	200
Theologische Dimensionen: Gottes Handeln und Befreiung von der Sünde.....	202
4.5 Versöhnung als Konfliktbearbeitung und Beziehungswandel	204
Versöhnung als Arbeit am und mit dem Konflikt.....	205
Ethische Dimensionen: Versöhnung, Vergebung und Feindesliebe	206
Theologische Dimensionen: Gottesbeziehung und Barmherzigkeit.....	210
4.6 Frieden als Basis von Befreiung und Versöhnung	211
Gleichzeitigkeit von Frieden und Konflikt.....	212
Aktive Gewaltlosigkeit und begrenzte Gewaltanwendung.....	213
Eschatologischer Charakter des Friedens und bleibender Bezug zu gegenwärtigen Konflikten.....	214
Konflikt transformierende Rolle der Glaubengemeinschaft: Vorbild und Zeugnis.....	215
4.7 Fazit	219
5. Interdisziplinäre Verhältnisbestimmungen	223
5.1 Perspektiven im Gespräch	223
Empfänglichkeit und Offenheit.....	226

Kontextualität	226
«Lerngelegenheiten» – Aufbrechen von Selbstverständlichkeiten	227
5.2 Islambezogene Konflikte aus theologisch-sozialethischer Perspektive	228
Konflikte als Zeichen	229
Transformation durch Befreiung und Versöhnung	234
Konstellationen und Rollen der Akteurinnen und Akteure	237
5.3 Theologisch-sozialethische Konfliktinterpretationen aus soziologischer Perspektive	239
Eine wissenssoziologisch-diskursanalytische Perspektive	240
Der Ansatz des Buches	241
Ambiguitätstoleranz als Voraussetzung für Aushandlungsprozesse in pluralen Gesellschaften	244
5.4 Fazit	247
6. Ergebnisse und Ausblick	249
6.1 Ein Modell zur Analyse und Transformation sozialer Konflikte	249
Schritt 1: Konfliktanalyse	251
Schritt 2: Konfliktdeutung	251
Schritt 3: Konflikttransformation	252
6.2 Zusammenfassende Perspektiven für den Umgang mit sozialen Konflikten	254
Literaturverzeichnis	259
Quellenverzeichnis	298